



Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Anwenderinformation bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Anwenderinformation uneingeschränkt vervielfältigt und unter www.feldtmann.de herunter geladen werden.

Markierungen auf den Handschuhen



= Diese Handschuhe sind als persönliche Schutzausrüstung (PSA) zertifiziert. Das CE-Zeichen zeigt, dass dieses Produkt den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht.
Die Konformitätserklärung finden Sie auf www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen



= Die Informationen des Herstellers sind zu beachten!



= Herstellungsdatum siehe CE-Label im Handschuh

Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von den Handschuhen erfüllt werden:

->Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei DIN Media GmbH, 10787 Berlin. www.dinmedia.de.

EN ISO 21420:2020 Schutzhandschuhe - Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren für Handschuhe

EN 388:2019 Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken müssen für mindestens eine der Eigenschaften (Abrieb-, Schnittfestigkeit, Weiterreiß- und Durchstichkraft) mindestens Leistungsstufe 1 oder Leistungsstufe A für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN ISO 13997:1999 erreichen. Leistungsstufenergebnisse beziehen sich auf die Handinnenfläche.

Abriebfestigkeit: Die Anzahl der Umdrehungen, die nötig sind, um den Testhandschuh durchzuscheuern.

Schnittfestigkeit: Die Anzahl der Testzyklen, bei denen bei konstanter Geschwindigkeit der Prüfling durchschnitten ist. Die Ergebnisse des Coupe-Tests dürfen nur als Hinweise betrachtet werden, wenn es während des Schnittfestigkeitstests zu Abstumpfung kommt, während der TDM-Schnittfestigkeitstest Referenzergebnissen Bezug auf die Leistung liefert.

Weiterreißkraft: Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiter zu reißen.

Durchstichkraft: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüfspitze zu durchstoßen.



ABCDE

Prüfungskriterien	Bewertung	0272 - WELDERSTAR
A = Abriebfestigkeit	0 - 4	2
B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 - 5	1
C = Weiterreißkraft	0 - 4	3
D = Durchstichkraft	0 - 4	2
E = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	A - F	X

Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. X bedeutet ‚nicht geprüft‘. P bedeutet ‚bestanden‘.

EN 407:2020 Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken



ABCDEF

Prüfungskriterien	Bewertung	0272 - WELDERSTAR
A = Brennverhalten	0 - 4	4
B = Kontaktwärme	0 - 4	1
C = Konvektive Wärme	0 - 4	2
D = Strahlungswärme	0 - 4	X
E = kleine Spritzer geschmolzenen Metalls	0 - 4	4
F = große Mengen flüssigen Metalls	0 - 4	X

Prüfung	1	2	3	4
Brennverhalten: Brennzeit (s)	≤15	≤10	≤3	≤2
Glimmzeit (s)	-	≤120	≤25	≤5
Kontaktwärme (°C)	100	250	350	500
Schwellenwertzeit (s)	≥15	≥15	≥15	≥15
Konvektive Wärme: Wärmeschutzindex HTI (s)	≥4	≥7	≥10	≥18
Strahlungswärme: Wärmeübertragung t ₃ (s)	≥5	≥30	≥90	≥150
kleine Spritzer geschmolzenen Metalls - Anzahl der Tropfen	≥5	≥15	≥25	≥35
große Mengen flüssigen Metalls - Flüssiges Eisen (g)	30	60	120	200

Die Kennzeichnung ‚X‘ anstelle einer Zahl bedeutet, dass die Handschuhe nicht für die Verwendung, die von dieser Prüfung abgedeckt ist, vorgesehen sind.

WARNUNG: Haben die Handschuhe die Leistungsstufe 1 oder 2 für das Brennverhalten, dann dürfen die Handschuhe nicht mit einer offenen Flamme in Kontakt kommen. Bei mehrlagigen Handschuhen, bei denen die Schichten voneinander getrennt werden können, gelten die Leistungsstufen nur bezogen auf den ganzen Handschuh einschließlich aller Schichten.

EN 12477:2001 + A1:2005 Schutzhandschuhe für Schweißer

Diese Schutzhandschuhe werden in die Ausführungen A und B unterteilt. Die beiden Ausführungen müssen in folgenden Kriterien geprüft werden und je nach Ausführung die jeweiligen Mindestleistungsstufen erreichen.

Prüfungskriterien	Prüfung gemäß Norm	Mindestprüfergebnisse		0272 - WELDERSTAR
		A	B	B
Abriebfestigkeit	EN 388	2	1	2
Schnittfestigkeit (Coupe)	EN 388	1	1	1
Weiterreißkraft	EN 388	2	1	3
Durchstichkraft	EN 388	2	1	2
Brennverhalten	EN 407	3	2	4
Kontaktwärme	EN 407	1	1	1
Konvektive Wärme	EN 407	2	0	2
Kleine Spritzer geschmolzenen Metalls	EN 407	3	2	4
Fingerfertigkeit	EN ISO 21420	1	4	5

Bei bestandener Prüfung sind die Handschuhe mit der Nummer der Norm und dem Buchstaben der Ausführung zu kennzeichnen. Es sind ferner die Piktogramme für thermische Gefährdungen und mechanische Gefährdungen anzugeben.

WICHTIGE HINWEISE : Es gibt zur Zeit kein genormtes Prüfverfahren für die Durchlässigkeit von UV-Strahlung von Handschuhmaterialien. Gegenwärtig werden jedoch Schutzhandschuhe für Schweißer so hergestellt, dass sie üblicherweise keine UV-Strahlung durchlassen. Mit Lichtbogen-Schweißvorrichtungen ist es nicht möglich, alle Schweißspannung führende Teile gegen betriebsbedingten Direktkontakt zu schützen. Falls Handschuhe für Lichtbogen-Schweißen vorgesehen sind: Diese Handschuhe bieten keinen Schutz gegen Stromschlag, der durch defekte Geräte oder Berühren von spannungsführenden Teilen verursacht wird. Nasse, verschmutzte oder mit Schweiß vollgesogene Handschuhe haben einen verringerten elektrischen Widerstand, was das Risiko eines Stromschlags erhöht.

Allgemeine Hinweise

Diese Anwenderinformation ist als Hilfe bei der Auswahl Ihrer Schutzausrüstung gedacht, wobei die Labortests eine Auswahlhilfe bieten, jedoch nicht die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen beurteilen können. Es obliegt deshalb der Verantwortung des Anwenders und nicht der des Herstellers, die Eignung eines bestimmten Handschuhs für den geplanten Einsatzbereich zu prüfen.

Verwendungszweck, Einsatzgebiet und Risikobewertung

Dieser Handschuh ist ausschließlich für universelle Einsatzbereiche mit leichten mechanischen Risiken geeignet. Für alle Handschuhe mit einer Weiterreißkraft der Stufe 1 oder höher gilt: Sofern die Gefahr des Hineinziehens durch sich drehende Maschinenteile besteht, dürfen keine Handschuhe getragen werden. Kein Schutz gegen spitze Objekte, z.B. Injektionsnadeln. Dieser Handschuh bietet zusätzlichen Schutz bei Kontakt mit warmen Gegenständen gemäß oben genannter Leistungsstufenergebnisse. Bei Fragen und Unklarheiten zum Einsatz dieses Handschuhs wenden Sie sich an den betrieblichen Sicherheitsbeauftragten, den Lieferanten oder den Hersteller.

Reinigung und Pflege

Die Pflege mittels handelsüblicher Reinigungsmittel (z.B. Bürsten, Putzlappen, etc.) wird empfohlen. Waschen oder chemisch reinigen macht eine vorherige Beratung eines anerkannten Fachbetriebes erforderlich, weil sich durch eine derartige Behandlung die Schutzeigenschaften des Handschuhs verändern können. Vor einem erneuten Einsatz sind die Handschuhe auf jeden Fall auf Unversehrtheit zu prüfen. Gleiches gilt für die Schutzwirkung entsprechend den angegebenen Leistungsstufen. Die Bewertung mit den u.g. Leistungsstufen basiert auf Prüfungen an unbenutzten Handschuhen. Eine Übertragung der Ergebnisse auf Handschuhe nach Pflegebehandlung erfordert die Durchführung entsprechender Prüfungen.



Verpackung, Lagerung, und Entsorgung

Dieser Artikel wird in einheitlicher Verkaufsverpackung aus recyclebarem Pappkarton geliefert. Die jeweils kleinste Verpackungseinheit befindet sich in PE-Beuteln oder ähnlichen umweltfreundlichen Umschliessungen. Die Handschuhe müssen sachgerecht gelagert werden, d.h. in Kartons in trockenen Räumen. Einflüsse wie Feuchtigkeit, Temperaturen, Licht sowie natürliche Werkstoffveränderungen können eine Änderung der Schutzeigenschaften zur Folge haben. Dies gilt sinnentsprechend auch für den Transport. Eine Verfallzeit kann nicht genannt werden, da diese abhängig ist vom Grad des Verschleißes, des Gebrauchs und/oder der konkreten Handschuhverwendung. Die Entsorgung des Produkts richtet sich nach den örtlichen Bestimmungen.

Stoffliche Zusammensetzung/ das Produkt besteht aus

Leder, grau/beige

Gesundheitsrisiken

Bei der Verwendung des Produkts kann es zu allergischen Reaktionen kommen. Sollten allergische Reaktionen auftreten, wird empfohlen, diesen Handschuh einstweilen nicht weiter zu verwenden und ärztliche Beratung einzuholen

Name und Adresse des Herstellers

HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstraße 28
D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung verantwortlich ist

MIRTA KONTROL d.o.o.
Javorinska 3
HR-10040 Zagreb - Dubrava
Zertifizierungsstelle-Nr.: 2474



Art. 0272 - WELDERSTAR
PPE category 2
Sizes: 10



Please read carefully before use! You are required to include this user information when passing on the personal protective equipment (PPE) or hand it over to the recipient. For this purpose, this user information may be freely reproduced and downloaded at www.feldtmann.de.

Markings on the gloves

= These gloves are certified as personal protective equipment (PPE). The CE symbol shows that this product meets the requirements of Regulation (EU) 2016/425. The Declaration of Conformity can be found at www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen

= The manufacturer's information must be observed! = Date of production, see CE-label inside the glove

Clarification and numbers of standards whose requirements the gloves meet:

->Reference to the standards: Official Journal of the European union. Available from DIN Media GmbH, 10787 Berlin. www.dinmedia.de

EN ISO 21420:2020 Protective gloves - General requirements the gloves meet

EN 388:2019 Protective gloves against mechanical risks must achieve performance level 1 or performance level A of the TDM cut resistance test according to EN ISO 13997:1999 for at least one of the properties (abrasion resistance, cut resistance, tear resistance and puncture resistance). Levels of performance refer to the palm of the gloves.

Abrasion resistance: The number of rotations required to wear through the test glove.

Cut resistance: The number of test cycles it takes to cut through the test sample at a constant speed. The results of the coupe test must only be taken as indications if blunting occurs during the cut resistance test, while the TDM cut resistance test provides reference results in regard to performance.

Tear resistance: The force necessary to continue tearing the cut test sample.

Puncture resistance: The force required to punch through the test sample using a standardized test point.



ABCDE

Test criteria	Evaluation	0272 - WELDERSTAR
A = Abrasion resistance	0 - 4	2
B = Cut resistance (Coupe Test)	0 - 5	1
C = Tear resistance	0 - 4	3
D = Puncture resistance	0 - 4	2
E = Cut resistance (TDM) according to EN ISO 13997:1999	A - F	X

Test	1	2	3	4	5
A = Abrasion resistance (number of rubs)	100	500	2000	8000	-
B = Cut resistance (index) Coupe Test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Tear resistance (N)	10	25	50	75	-
D = Puncture resistance (N)	20	60	100	150	-

Test	A	B	C	D	E	F
E = Cut resistance according to EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

The higher the number, the better the test result. X means 'not tested'. P means 'passed'.

EN 407:2020 Protective gloves against thermal risks



ABCDEF

Test criteria	Evaluation	0272 - WELDERSTAR
A = Limited flame spread	0 - 4	4
B = Contact heat	0 - 4	1
C = Convective heat	0 - 4	2
D = Radiant heat	0 - 4	X
E = small splashes of molten metal	0 - 4	4
F = large quantities of molten metal	0 - 4	X

Evaluation	1	2	3	4
Limited flame spread: After flame time (s)	≤15	≤10	≤3	≤2
After glow time (s)	-	≤120	≤25	≤5
Contact heat (°C)	100	250	350	500
Threshold time (s)	≥15	≥15	≥15	≥15
Convective heat: Heat protection index HTI (s)	≥4	≥7	≥10	≥18
Radiant heat: Heat transfer t ₃ (s)	≥5	≥30	≥90	≥150
Small splashes of molten metal – number of drops	≥5	≥15	≥25	≥35
Large quantities of molten metal – liquid iron (g)	30	60	120	200

The marking 'X' instead of a number means that the gloves are not intendedfor use covered by this test. **WARNING:** If the gloves have performance level 1 or 2 for burning behaviour, the must not come onto contact with an open flame. For multilayer gloves where the layers can be separated from each other, the performance levels apply only to the entire glove, including all layers.

EN 12477:2001 + A1:2005 Protective gloves for welders

These protective gloves are divided into types A and B. Both types must be tested according to the following criteria and achieve the respective minimum performance levels depending on the type.

Test criteria	Testing according to standard	Minimum test results		0272 - WELDERSTAR
		A	B	B
Abrasion resistance	EN 388	2	1	2
Cut resistance (Coupe)	EN 388	1	1	1
Tear resistance	EN 388	2	1	3
Puncture resistance	EN 388	2	1	2
Limited flame spread	EN 407	3	2	4
Contact heat	EN 407	1	1	1
Convective heat	EN 407	2	0	2
Small splashes of molten metal	EN 407	3	2	4
Dexterity	EN ISO 21420	1	4	5

If the test is passed, the gloves must be marked with the standard number and the letter of the type. Additionally, the pictograms for thermal hazards and mechanical hazards must be indicated.

IMPORTANT NOTES: There is currently no standardized test method for the permeability of UV radiation through glove materials. However, protective gloves for welders are currently manufactured in such a way that they typically do not allow UV radiation to pass through. It is not possible to protect all live welding parts from operational direct contact when using arc welding equipment. If gloves are intended for arc welding: These gloves do not provide protection against electric shock caused by defective quipment or contact with live parts. Wet, dirty or sweat-soaked gloves have reduced electrical resistance, which increases the risk of electric shock.

General instructions

This user information is intended as assistance in selecting your safety equipment. Laboratory tests offer help in choosing, but they cannot evaluate the conditions of the actual workplace. The performance levels are based on the results of laboratory tests that may not reflect the actual conditions at the workplace. The user, and not the manufacturer, is therefore responsible for checking the suitability of a specificglove for the planned application.

Purpose, application and risk evaluation

This glove is suitable only for universal applications with slight mechanical risks. The following applies to all gloves with a tear resistance of level 1 or higher: If there is a risk of being pulled in by rotating machine parts no glove must be worn. No protection against pointed objects, such as injection needles. For questions or when in doubt about the range of use for these gloves contact the company safety officer, supplier or manufacturer.

Cleaning and care

Treatment with ordinary commercially available cleaniiing products is recommended (such as brushes, polishing cloths, etc.). Washing or chemical cleaniiing requires prior consultation with a recognized specialist company. The manufacturer accepts no liability for changes in the product's properties. Before reuse the gloves must always be checked to ensure they are intact. The same applies to the protective effectaccording to the specified performance levels. Evaluation with the aforementioned performance levels is based on tests of unused gloves. Transfer of the results to gloves after care treatment requires appropriate testing.

Packaging, storage and disposal

This item is delivered in in standardized sales packaging made of recycable cardboard. The smallest packaging unit is contained in PE bags or similar environmentally freindly enclosures. The gloves must be properly stored e.g. boxed and in dry rooms. Influences, such as humidity, temperature, light and natural material changes during a given period may change the product's protection properties. No expiration date can be indicated because it would depend on the degree of wear and use and on the application. Dispose of the product according to local regulations.

Material composition / the product consists of

Leather, grey/beige

Health restrictions

During proper work with the product allergic reactions may arise to components of the glove. If allergic reactions occur stop using the gloves and seek medical attention.

Manufacturer's name and address

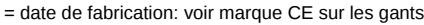
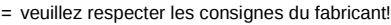
HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstraße 28
D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Notified body responsible for performing the type examination

MIRTA KONTROL d.o.o.
Javorinska 3
HR-10040 Zagreb - Dubrava
Notified Body No.: 2474



= ces gants sont certifiés équipements de protection individuelle (EPI). Le marquage CE indique que ce produit satisfait les exigences du Règlement (UE) 2016/425.



Art. 0272 - WELDERSTAR
ŚOI, kategoria 2
Rozmary: 10



Prosimy o staranne zapoznanie się z niniejszymi informacjami przed użyciem! Przy przekazywaniu środków ochrony indywidualnej (ŚOI) sa Państwo zobowiązani dołączyć te informacje dla użytkownika lub przekazać je odbiorcy. W tym celu ta informacja dla użytkownika może być w sposób nieograniczony powielana i pobierana ze strony www.feldtmann.de.

Oznaczenia na rekawicach



= Te rękawice są certyfikowane jako środek ochrony indywidualnej (ŚOI). Znak CE wskazuje, że ten produkt spełnia wymogi rozporządzenia (UE) 2016/425.

Deklaracja zgodności dostępna jest na stronie internetowej www.feldtmann.de/Konformitaetserklaerungen



= Należy wziąć pod uwagę informacje producenta!



= Data produkcji – patrz etykieta CE na rękawice

Objaśnienie i numery norm, których wymogi są spełniane przez rękawice

=> Zapis norm : Dziennik Urzędowy Unii Europejskiej. Dostępność w: DIN Media GmbH, 10787 Berlin. www.dinmedia.de

EN ISO 21420:2020 Rękawice ochronne – Wymogi ogólne i techniki testowe dla rękawic

EN 388:2019 Rękawice chroniące przed zagrożeniami mechanicznymi muszą dla co najmniej jednej z cech (wytrzymałość na ścieranie, na przecięcie, na dalsze rozdzielanie i przekłucie) osiągnąć co najmniej stopień mocy 1 lub stopień mocy A dla badania wytrzymałości na przecięcie TDM według EN ISO 13997:1999.

Wytrzymałość na ścieranie: Liczba obrotów, które są potrzebne, aby przetrzeć rękawicę testową.

Wytrzymałość na przecięcie: Liczba cykli testowych potrzebnych do przecięcia próbki przy stałej prędkości. Wyniki testu coupe należy traktować wyłącznie jako wskazówki, jeśli podczas testu odporności na przecięcie wystąpi stępienie, podczas gdy test odporności na przecięcie TDM dostarcza wyników referencyjnych w odniesieniu do wydajności.

Siła dalszego rozdzielania: Siła, która jest potrzebna do dalszego rozdarcia nadciętego przedmiotu badania.

Siła przekłucia: Siła, która jest konieczna do przekłucia przedmiotu badania przy użyciu standardowej końcówki testowej.



ABCDE

Kryteria testowe	Ocena	0272 - WELDERSTAR
A = Odporność na ścieranie	0 - 4	2
B = Odporność na przecięcie (test Coupe)	0 - 5	1
C = Odporność na rozrywanie	0 - 4	3
D = Odporność na przedziurawienie	0 - 4	2
E = Odporność na przecięcie (TDM) wg EN ISO 13997:1999	A - F	X

Test	1	2	3	4	5
A = Odporność na ścieranie (liczba cykli ścierania)	100	500	2000	8000	-
B = Odporność na przecięcie (indeks) – test Coupe	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Odporność na rozrywanie (N)	10	25	50	75	-
D = Odporność na przedziurawienie (N)	20	60	100	150	-

Test	A	B	C	D	E	F
E = Odporność na przecięcie (TDM) wg EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30

Im wyższa jest lecжба, tymlepszy jest wynik testu. X oznacza 'niebadane'.

P oznacza 'wynik pozytywny'.

EN 407:2020 Rękawice ochronne przed zagrożeniami termicznymi



ABCDE F

Kryteria testowe	Ocena	0272 - WELDERSTAR
A = Ograniczone rozprzestrzenianie płomienia	0 - 4	4
B = Ciepło kontaktowe	0 - 4	1
C = Ciepło konwekcyjne	0 - 4	2
D = Ciepło promieniowania	0 - 4	X
E = Małe odpryski stopionego metalu	0 - 4	4
F = Duże ilości stopionego metalu	0 - 4	X

Ocena	1	2	3	4
ograniczone rozprzestrzenianie płomienia: Czas palenia się po usunięciu płomienia (s) Czas żarzenia się po usunięciu płomienia (s)	≤15 -	≤10 ≤120	≤3 ≤25	≤2 ≤5
Kontakt z ciepłem (°C) Czas progowy (s)	100 ≥15	250 ≥15	350 ≥15	500 ≥15
Ciepło konwekcyjne: Wskaźnik ochrony cieplnej HTI (s)	≥4	≥7	≥10	≥18
Promieniowanie cieplne: Przenikanie ciepła t3 (s)	≥5	≥30	≥90	≥150
Małe odpryski stopionego metalu – liczba kropli	≥5	≥15	≥25	≥35
Duże ilości stopionego metalu – płynne żelazo (g)	30	60	120	200

Oznaczenie „X” zamiast liczby oznacza, że rękawice nie są przeznaczone do użycia objętego tym testem.

OSTRZEŻENIE: Jeśli rękawice mają poziom wydajności 1 lub 2 w zakresie palności, nie mogą mieć kontaktu z otwartym płomieniem. Dla rękawic wielowarstwowych, gdzie warstwy mogą być oddzielone od siebie, poziomy wydajności dotyczą tylko całej rękawicy, łącznie ze wszystkimi warstwami.

EN 12477:2001 + A1:2005 Rękawice ochronne dla spawaczy

Te rękawice ochronne są podzielone na typy A i B. Oba typy muszą być testowane według następujących kryteriów i osiągnąć odpowiednie minimalne poziomy wydajności, zależnie od typu.

Kryteria testowe	Testēšana sakana ar standartu	Minimālie testa rezultāti		0272 - WELDERSTAR
		A	B	
Odporność na ścieranie	EN 388	2	1	2
Odporność na ciecie (Coupe)	EN 388	1	1	1
Odporność na rozerwanie	EN 388	2	1	3
Odporność na przebicie	EN 388	2	1	2
Ograniczone rozprzestrzenianie płomienia	EN 407	3	2	4
Ciepło kontaktowe	EN 407	1	1	1
Ciepło konwekcyjne	EN 407	2	0	2
małe rozbryzgi stopionego metalu	EN 407	3	2	4
Zręczność	EN ISO 21420	1	4	5

Jeśli test zostanie zaliczony, rękawice muszą być oznaczone numerem normy oraz literą typu. Dodatkowo należy wskazać piktogramy zagrożeń termicznych i mechanicznych.

WAŻNE UWAGI: Obecnie nie ma standaryzowanej metody testowania przepuszczalności promieniowania UV przez materiały rękawic. Jednakże rękawice ochronne dla spawaczy są obecnie produkowane w taki sposób, że zazwyczaj nie przepuszczają promieniowania UV. Nie jest możliwe ochronienie wszystkich żywych części spawanych przed bezpośrednim kontaktem operacyjnym podczas używania sprzętu do spawania łukowego. Jeśli rękawice są przeznaczone do spawania łukowego: Te rękawice nie zapewniają ochrony przed porażeniem prądem elektrycznym spowodowanym wadliwym sprzętem lub kontaktem z żywymi częściami. Mokre, brudne lub przemoczone potem rękawice mają zmniejszoną odporność elektryczną, co zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

Ogólne instrukcje

Informacje użytkownika są przeznaczone jako pomoc w doborze sprzętu ochronnego. Testy laboratoryjne oferują pomoc w wyborze, ale nie mogą ocenić warunków rzeczywistego miejsca pracy. Poziomy wydajności opierają się na wynikach testów laboratoryjnych, które mogą nie odzwierciedlać rzeczywistych warunków w miejscu pracy. Użytkownik, a nie producent, jest odpowiedzialny za sprawdzenie przydatności konkretnej rękawicy do planowanego zastosowania.

Cel, zastosowanie i ocena ryzyka

Ta rękawica nadaje się tylko do uniwersalnych zastosowań przy niewielkim ryzyku mechanicznym. Dotyczy to wszystkich rękawic o odporności na rozdarcie na poziomie 1 lub wyższym: Jeśli istnieje ryzyko wciągnięcia przez obracające się części maszyny, nie należy nosić żadnych rękawic. Brak ochrony przed ostrymi przedmiotami, takimi jak igły do iniekcji. W razie pytań lub wątpliwości co do zakresu używania tych rękawic należy skontaktować się z inspektorem bezpieczeństwa firmy, dostawcą lub producentem.

Czyszczenie i pielęgnacja

Zaleca się stosowanie zwykłych, dostępnych w handlu środków czyszczących (takich jak szczotki, ściereczki do polerowania itp.). Mycie lub chemiczne czyszczenie wymaga wcześniejszej konsultacji z uznaną firmą specjalistyczną. Producent nie ponosi odpowiedzialności za zmiany właściwości produktu. Przed ponownym użyciem rękawice muszą być zawsze sprawdzane pod kątem ich integralności. To samo dotyczy efektu ochronnego zgodnie z określonymi poziomami wydajności. Ocena według wyżej wymienionych poziomów wydajności opiera się na testach nowych rękawic. Przeniesienie wyników na rękawice po zabiegu pielęgnacyjnym wymaga odpowiednich testów.

Pakowanie, przechowywanie i utylizacja

Ten przedmiot jest dostarczany w standardowych opakowaniach handlowych wykonanych z kartonu nadającego się do recyklingu. Najmniejsza jednostka opakowaniowa jest umieszczona w woreczkach PE lub podobnych ekologicznych opakowaniach. Rękawice należy odpowiednio przechowywać, np. w pudełkach i w suchych pomieszczeniach. Czynniki takie jak wilgotność, temperatura, światło i naturalne zmiany materiałów w danym okresie mogą zmieniać właściwości ochronne produktu. Nie można określić daty ważności, ponieważ zależy ona od stopnia zużycia i zastosowania. Utylizować produkt zgodnie z lokalnymi przepisami.

Skład materiału / produkt składa się z

Skóra, szary/bezowy

Ograniczenia zdrowotne

Podczas prawidłowej pracy z produktem mogą wystąpić reakcje alergiczne na składniki rękawicy. W przypadku wystąpienia reakcji alergicznych należy zaprzestać używania rękawic i zasięgnąć porady medycznej.

Nazwa i adres producenta
HELMUT FELDTMANN GmbH
Zunftstraße 28
D-21244 Buchholz/Nordheide
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Jednostka notyfikowana odpowiedzialna za przeprowadzenie badania typu
MIRTA KONTROL d.o.o.
Javorinska 3
HR-10040 Zagreb - Dubrava
Jednostka notyfikowana nr: 2474

PL